



# Realschule Mater Salvatoris

Staatlich genehmigte katholische Ersatzschule der Ordensgemeinschaft  
der Salvatorianerinnen mit Mädchen- und Jungenklassen  
Postfachadresse: Postfach 1220, 50141 Kerpen, Tel. 02273/8078-79, Fax 02273/8500  
Hausadresse: Th.-v.-Willenweber-Str. 28, 50169 Kerpen-Horrem  
[www.realschule-mater-salvatoris.de](http://www.realschule-mater-salvatoris.de) E-Mail: [kontakt@realschule-mater-salvatoris.de](mailto:kontakt@realschule-mater-salvatoris.de)

Kerpen-Horrem, 07.06.2024

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mir ist zur Kenntnis gelangt, dass es in unterschiedlichen Jahrgangsstufen zu sogenannten „Piloten-Challenges“ gekommen ist.

Diese ereigneten sich in den 5-Minuten-Pausen, wahrscheinlich zu einer Zeit, in der Schülerinnen und Schüler möglicherweise durch den Fachlehrer nicht beaufsichtigt waren.

Bei dem „Piloten-Test“, auch bekannt unter dem Namen „Blackout-Challenge“, hält ein Kind die Luft an, während zusätzlich von einer weiteren Person auf den Brustbereich oder Hals gedrückt wird, um die Sauerstoffzufuhr gänzlich zu unterbinden. Dadurch kommt es zu einem Sauerstoffmangel im Gehirn. Dieser führt zunächst zu einer Ohnmacht und kann darüber hinaus ohne Weiteres schwere Hirnschädigungen verursachen oder auch zum Tod führen.

Ich möchte darauf hinweisen, dass es sich bei dieser Aktion nicht um eine ungefährliche „Challenge“ handelt, sondern um eine massive Gefährdung von Gesundheit bzw. Leben der beteiligten Schülerinnen und Schüler.

Ich weise unmissverständlich ebenfalls darauf hin, dass derartige Praktiken an unserer Schule, genauso wie an allen Schulen in NRW, strikt verboten sind. Schülerinnen und Schüler, die sogenannte „Piloten-Challenges“ in unsere Schulgemeinschaft hineinbringen, müssen sich darüber im Klaren sein, dass wir alle zur Verfügung stehenden schulrechtlichen Konsequenzen bis hin zur Kündigung des Schulvertrags ausschöpfen werden, um die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler vor den aus der Challenge sich ergebenden Gefahren zu schützen.

Ich bitte Sie eindringlich, diese Thematik und die daraus resultierenden Konsequenzen mit Ihren Kindern zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen  
Martina Jordan  
Realschulrektorin i. E.